



Newsletter (Sandesh) – DEZ-JAN, 2018-19

JASTU SARBAANI BHUTAANI
AAT MANYE BA ANUPASYATI
SARBA BHUTESU CH AATMAANAM
TATO NA BIJUGUPSATEY
(ISOPANISAD; V-6)

ALLGEMEINE BEDEUTUNG: EINE PERSON, DIE ERKENNT, DASS ALLE WESEN IN DER SEELE (SELBST) EXISTIEREN UND DIE DIE ALLES DURCHDRINGENDE SEELE IN ALLEN WESEN WAHRNIMMT, HASST KEIN WESEN MEHR.

DIES BEDEUTET NOTWENDIGERWEISE, DASS DER SPIRITUELLE MEISTER NICHT DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEM SCHÖPFER UND DER SCHÖPFUNG SPÜRT. FÜR IHN IST ALLES, JEDES WESEN, EIN TEIL GOTTES. ES GIBT ALSO NICHTS, WAS IHM MISSFALLEN ODER VERHASST WERDEN KÖNNTE.

BEGRÜNDUNG: (WIE MAN JEDES WESEN LIEBT) DIE PERSON, DIE ERKANNT HAT, DASS DAS HÖCHSTE WESEN (SAT CHIT AANANDA) ÜBERALL PRÄSENT IST, IN JEDEM WESEN UND IN ALLEM, DASS DAS HÖCHSTE WESEN INNERHALB UND AUSSERHALB JEDES WESENS UND ALLEN IST, EIN SOLCHER MENSCH HASST NIEMANDEN UND NICHTS.

MAN ERKENNT, DASS JEDES WESEN IN SICH SELBST UND IN ALLEN WESEN EXISTIERT, MAN KANN NIEMALS IRGEND EIN ANDERES WESEN HASSEN ODER NICHT MÖGEN.

MAN HAT SICH AM LIEBSTEN. SO LIEBT MAN JEDES WESEN WIE SEIN EIGENES SELBST.

ABSCHNITT - 1

BOTSCHAFT VON PARAMAHANSA ATMANANDAJI

RICHTIGES VERSTÄNDNIS DER UPANISADS (VEDANTA)—TEIL - 2

Liebes unsterbliches Selbst, Sa Prem Pranams. Liebende Grüße.

Sei bitte nicht überrascht, als das unsterbliche Selbst angesprochen zu werden. Das ist deine Seelenidentität oder spirituelle Identität. Die Seele oder der Geist stirbt nie. Sie transmigriert sich zu einem neuen Körper, wenn der alte Körper unbrauchbar wird. Das ist die absolute Wahrheit.

Der andere Aspekt von euch, die materielle Identität und das materielle Leben oder die Schöpfung ist das Spiel des Geistes, der Mutter Natur oder Prakriti.

Es bedeutet also notwendigerweise, dass der unsterbliche Geist (die Seele), das wirkliche Du, in dem von Krankheit und Tod anfälligen Körper wohnt, in den Sinnesorganen, in der Gedanken-Intellekt-Kombination, im materiellen niederen du.

Aufgrund falscher und negativer Informationen, abhängig von deiner kurz- und langfristigen und ultralangfristigen Erinnerung, erfährst du Unwissenheit über Spiritualität, die dich beherrscht. Das nennt man Relativitätstheorie oder Avidya oder Maayaa.

Yoga und spirituelle Praxis bedeutet also, dass man über Maaya (das Ego) hinausgehen muss und frei von Ignoranz oder Avidya sein muss.

Das ist nicht möglich, wenn du keinen spirituellen Guru oder Meister hast, dem du bedingungslos glaubst und dem gegenüber du Harmonie und Gehorsam empfindest.

Man muss auch Yama und Niyama praktizieren.

Unter diesen Bedingungen leben die Lernenden mindestens für ein oder zwei Jahre in des Gurus Wohnschule (Gurukula). Dann kommt und entwickelt sich die Konzentration des Geistes und die Kraft des Verstehens.

Dann bittet dich der Meister oder der Guru, in seiner Nähe zu sitzen und in einer angenehmen, entspannten und reinen Atmosphäre (sowohl innerlich als auch

äußerlich) gibt er dir das höchste Wissen (Vignyanam) der geistlichen Schriften und aus seiner eigenen spirituellen Erfahrungen weiter.

So entwickelt der Schüler Shreya oder einen spirituellen Lebensstil, die Kraft, tief zu meditieren und in Yoga Samadhi einzutreten.

Zu gegebener Zeit erklärt ihn der Meister zum Lehrer und empfiehlt ein familiäres oder mönchisches Leben, je nach der Grundpersönlichkeit und den Vorlieben der Lernenden.

Diese personalisierten Lehren über Gott und seine Schöpfungen sind als die Upanisaden bekannt.

Das ist reine spirituelle Erkenntnis Gottes, jenseits der Relativität des Geistes, des Intellekts und des Egos oder Maayaa oder Avidya.

TAT TWAM ASI und OM TAT SAT ist die Offenbarung über das reale, absolute und unsterbliche du.

In der vorigen Ausgabe des Kriya Yoga Sandesh diskutierten wir bis zum zweiten Vers der Isaa Vaasyo Upanisad oder des Isopanisads.

Jetzt geht es weiter.

*ASURJYAA NAAMATE LOKAA
ANDHENA TAMASAABRUTAAH
TAAM STEY PRETYAABHIGACCHANTI YE
KEY CH AATMAHANO JANAAH
(ISOPANISAD; V-3)*

Vers Analyse:

ASURYAAH-----DER ASURAS (UNSPIRITUELLE)

NAAM-----ALS

LOKAA-----IN VIELEN ARTEN VON WESEN KENNEN

TE-----DIE

ANDHENA-----BLINDHEIT DER UNWISSENHEIT

AMASAA-----RESULTIERENDE DUNKELHEIT

AABRUTA AH-----VERDECKTE
TAAN-----ZU JENEN SCHRECKLICHEN
TEY-----DIESE MENSCHEN
HÜBYA-----NACH DEM TOD
ABHIGACCHANTI-----GEHEN IMMER WIEDER IHR
KE CH-----JEDE PERSON
AATMAHANAH-----ZERSTÖRER IHRER SELBST
JANA AH-----VOLK

Allgemeine Bedeutung:

Diese Menschen, die ihr inneres unsterbliches Selbst nicht kennen, werden als böse oder ungöttlich bezeichnet. Umso mehr, wenn sie ihr eigenes höheres Selbst ignorieren. Sie sind von dichter Dunkelheit bedeckt. Sie sind Zerstörer ihres eigenen Selbst.

Nachdem sie ihren Körper im Tod verlassen haben, wandern sie in jene dunklen Welten, in denen Menschen mit ähnlichen Selbstzerstörungsgedanken leben (Hölle?).

Erläuternde Notizen:

Diese Menschen, die nicht an die Göttlichkeit ihrer eigenen Seele glauben, sind als selbstmörderische Menschen oder als selbstzerstörerisch bekannt.

Unwissend an Selbsterkenntnis oder Aatma Vidya, durchdrungen von der Dunkelheit der Seelenunwissenheit, leben diese Menschen ein Leben voller Stress und vieler Arten von Leiden.

Die menschliche Inkarnation wird nach vielen Geburten erreicht. Nur der menschliche Körper und der menschliche Geist haben die Gabe des Intellekts und der Kraft, das spirituelle Wissen zu verstehen, das zur Vollkommenheit und zur Freiheit von Leiden führt.

Die Evolution ist kosmisches Gesetz oder das Gesetz des Fortschritts in die Vollkommenheit. Nachdem sie diese menschliche Geburt erreicht haben, können Menschen, die nicht mit dem kosmischen Gesetz zusammenarbeiten, keine Harmonie mit Mutter Natur oder Gottes Wünschen und Willen erreichen. Dadurch werden sie Opfer vieler Arten von Leiden und fortschreitendem Stress, was zu Krankheiten,

Depressionen, Demenz und selbstmörderischen Tendenzen führt. Sie werden auch zu einer Quelle des Leidens für ihre Nächsten und Lieben.

ANEJADEKAM MANASO JABEEYO

NAINADDEBAA AAPNUBAN POORBAMARSAT

TADDHABATO ANYAANA TYETI TISTHAT

TASMINNPO MAATARISHWAA DADHAATI

(ISHOPANISAD; V-4)

Vers Analyse:

ANEJAT-----UNBEWEGLICHEN

EKAM-----MAN NUR

MANASAH-----AUS DEM VERSTAND AUCH

JABEEYAH-----IST VIEL SCHNELLER

ENAT-----DIESEM OBERSTEN HERRN

NA-----NICHT

DEBAAH-----ALLE GÖTTER UND GÖTTIN

AAPNUBAN-----NICHT ERREICHEN KÖNNEN; KANN NICHT
ERREICHEN

POORBAM-----ÄLTESTEN; VOR JEDEM WESEN

ARSAT-----DER WISSENDE VON ALLEM

TAT-----DAS HÖCHSTE WESEN

DDHAAWATAH-----HOCHGESCHWINDIGKEITS-BEWEGUNG

ANYAAN-----ANDERE

ATYETI-----ÜBERWINDET

TISTHAT-----SELBST IST RUHIG

TASMIN-----JE NACH IHM

AAPAH-----WASSER UND REGEN

MAATARISHWAA-----DER GOTT DES WINDES

DADHAATI-----IN DER LAGE ZU HANDELN

Allgemeine Bedeutung:

Dieses unsterbliche innere Selbst oder die Seele ist immer nur das Absolute. Es ist frei von Schwingungen und Bewegungen. Es ist schneller als der Verstand. Die Sinnesorgane können dieses unsterbliche Innere Selbst nicht erreichen, das auch über den Verstand hinausgeht.

Auch wenn dieses Innere Selbst still und unbeweglich ist, reicht es über die anderen rastlosen und beweglichen Elemente oder Energien hinaus.

Durch dieses Innere Selbst erfüllen Wind und Wasser ihre Aufgaben. Es bedeutet notwendigerweise, dass alle Elemente der Schöpfung in der Lage sind, ihre Aufgaben zu erfüllen (ihr Dharma zu beachten).

Erläuternde Notizen:

Dieser unsterbliche Allmächtige, Kenner von Allem ist bewegungslos und still, das Eine und Einzige. Aber es ist unendlich schneller als der Geist. Er reicht über den Verstand hinaus. Er ist schon vor irgendeinem Element oder einer Energie oder Göttern und Göttinnen da. Der Geist kann dort nicht ankommen.

Er ist das Innere Selbst aller Wesen, Elemente und Energien. Er hat also die volle Kontrolle über sie. Diese Energien und Elemente haben nur begrenzte Kraft. So können diese Gottheit nicht erkennen oder kennen.

Alle furchtbar mächtigen Naturelemente wie der Windgott, Wassergott, Donner und Blitz usw. leihen sich ihre Kraft und Energie nur von Gott. Ohne Gottes Unterstützung können diese Energien und Macht nichts tun.

TADAJATI TANNAIJATI

TADDURE TADWANTIKE

TADANTARASYA SARBASYA TADOO

SARBASYAASYA BAAHYATAH

(ISOPANISAD; V-5)

Vers Analyse:

Tat----- DAS (Gott)

Ejati----- BEWEGT (mobile)

Tat----- DAS

Na ejati----- BEWEGT SICH NICHT (UNBEWEGLICH)

Tat----- DAS

Doore----- WEITESTE DEM WEITESTEN

Tat----- DAS

Uantike----- NÄCHSTE DEM NÄCHSTEN

Tat----- DAS

Antah----- INNEN

Asya sarbasya----- VON ALL DIESEN

Tat----- DAS

U----- AUCH

Sarbasya----- ALLER

Asya----- DIESE

Baahyatah----- DRAUSSEN

Allgemeine Bedeutung:

Das bewegt sich; das bewegt sich nicht; das ist weit vom Weiten; das ist die Nähe am Nächsten, das ist in all diesen; und das ist auch außerhalb all dieser.

Erläuternde Notizen:

Seit jeher wird versucht, eine Vorstellung von Gott zu haben. Durch wiederholte Praxis der Yoga-Meditation, Kriya Yoga Praxis im richtigen Geist, kann man Gottes Gegenwart wahrnehmen; Sich im eigenen Herzen zu verwirklichen. Aber ein spiritueller Guru ist ein Muss.

Die Bedeutung dieses Verses informiert darüber, dass keine Rituale, mentale und geistige Kraft und Brillanz oder intellektuelle Leistung Gott verstehen oder ihn durchdringen kann, um ihn zu verstehen.

Das Höchste Wesen ist ständig in jedem Wesen gegenwärtig, beweglich, unbeweglich, wirbelnd, wirbellos, eilig, lebendig, in Pflanzen, in Allem. Auch gegensätzliche Qualitäten werden ihr zugeschrieben. Sie ist manifestiert und auch unmanifestiert. Sie geht über die drei Qualitäten der Natur hinaus, wie Sattwa, Rajas und Tamas. Sie ist immer jetzt und hier und gleichzeitig in der Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft und im Ewigen.

Es ist innerhalb und ohne all diese vielfältigen Schöpfungen. Es ist in der Unendlichkeit. Es ist in allen Sternen und Planeten, in den Galaxien, Nebel, Milchstraße und darüber hinaus. Es ist in dir, in ihm, in ihr, in mir, in allen Wesen vorstellbar und unvorstellbar.

In dieser Hinsicht wird eine detailliertere Information von Lord Krishna in Kapitel 21 gelehrt, bekannt als Viswaroopa Darshan Yoga, was bedeutet, dass der Yoga die kosmischen endlosen Formen Gottes wahrnimmt.

Hier segnete Krishna Arjun mit dem dritten Auge oder dem geistlichen Auge, durch das Arjun den seltensten Anblick der kosmischen Formen und Beschreibungen Gottes sehen konnte.

JASTU SARBAANI BHUTAANI

AAT MANYE BA ANUPASYATI

SARBA BHUTESU CH AATMAANAM

TATO NA BIJUGUPSATEY

(ISOPANISAD; V-6)

Vers Analyse:

YAH-----DASS DIE PERSON

TU-----ABER

SARBAANI-----ALLE

BHUTAANI-----WESEN

AATMANI-----IN GOTT (GEIST)

EBA-----NUR

ANUPASYATI-----NIMMT STÄNDIG

SARBA-----ALLE

BHUTESU-----WESEN

CH-----UND

AATMAANAM-----GOTT

TATAH-----ALS ERGEBNIS

NA BIJUGUPSATE-----NICHT HASST NIEMANDEN

Allgemeine Bedeutung:

Diese Person nimmt also alle Wesen wahr, die in der Seele (Selbst) existieren, und nimmt die alles durchdringende Seele in allen Wesen wahr, sie hasst kein Wesen mehr.

Es bedeutet notwendigerweise, dass spirituelle Meister, nicht den Unterschied zwischen dem Schöpfer und der Schöpfung spüren. Für sie ist alles, jedes Wesen, ein Teil Gottes. Es gibt also nichts, was ihnen missfallen oder verhasst werden könnte.

Erläuternde Notizen: (WIE MAN JEDES WESEN LIEBT)

Die Person, die erkannt hat, dass das höchste Wesen (SAT CHIT AANANDA) überall in jedem Wesen und Allem präsent ist und dass das höchste Wesen auch außerhalb und jenseits jedes Wesens und Allem ist, ein solcher Mensch hasst niemanden oder irgendetwas.

Man erkennt, dass jedes Wesen in sich selbst existiert und man in allen Wesen existiert, man kann niemals irgendein Wesen hassen oder nicht mögen.

Man hat sich selbst am liebsten. So liebt man jedes Wesen als sein eigenes Selbst.

Mögen Gott und Gurus dich segnen, führen, schützen und inspirieren und deine Hindernisse beseitigen.

Mit Liebe und Segen für dich.

Demütig,

Paramahansa Atmananda ji

ABSCHNITT - 2

INSPIRATIONEN AUS DER INNEREN; UNENDLICHEN; UNSTERBLICHEN INTELLIGENZ

A) YOGA VEDANTA:

1)

TAM DURDARSHAM GOODHAMANU PRABISTAM

GUHAAHITAM GAWHARESTHAM PURAANAM

ADHYAATMA-YOGAADHI GAMENA DEBAM

MATWAA DHEERO HARSA SHOKAU JAHATI

(KATHOPANISAD; V-1-2-41-12)

Allgemeine Bedeutung:

Das kann nicht leicht wahrgenommen werden, tief in jedem Wesen, in der Höhle des Intellekts, im Körper, gefüllt mit Anhängen und Hass, ewig; Das höchste Wesen kann im Samadhi Yoga verwirklicht werden.

Nachdem er es erkannt hat, überwindet der ruhige spirituelle Meister die Dualität der Erregung, Freuden und Sorgen.

2)

JAMJAM BAAPI SMARAN BHAABAM

TYAJA TYANTE KALE BARAM

TAMTAMEBAITY KOUNTEYA

SADAA TADBHAABA BHAABITAH

(BHAGAWAT GEETA; CH-8; V-6)

Allgemeine Bedeutung: KRISCHNA SPRICHT ZU ARJUNA:

Wenn eine Person am Ende des Lebens den Körper verlässt, ist egal, welche Gedanken sie währenddessen denkt. Sie erhält das, womit ihr Geist mental gesättigt ist.

3)

*GHRUTAMIBA PAYASI NIGUDHAM
BHOOTEY BHOOTYE BASATI VIGNYAANAM
SATATAM MANTHAYITABYAM
MANASAA MANTHAANA BHOOTENA
(AMRITABINDU UPANISAD; V-20)*

Allgemeine Bedeutung:

Wie Butter, die in der Milch verborgen ist, wohnt das reine Bewusstsein in jedem Wesen. Es muss ständig mit dem Rührstab des kritischen Geistes gebuttert werden.

Erläuternde Notizen:

Jeder weiß, dass Butter in der Milch in feinsten Form vorhanden ist, auch wenn sie nicht sichtbar ist.

Durch viele Methoden, die Milch zu buttern, kommt Butter heraus und wird sichtbar.

Ebenso kann das höchste reine Bewusstsein (Gott, Brahman), auch wenn es unsichtbar ist, wahrgenommen werden, indem man den Geist ständig in seine Gedanken einbezieht.

B) ASTABAKRA SAMHITA:

1)

*YATRA YATRA BHABE TRISNAA
SAMSAARA BIDDHI TATRA WAI
PROUDHA BAIRAAGYAMAA SHRITYA*

BEETA TRISNAH SUKHI BHABA

(CH-10; V-3)

Allgemeine Bedeutung:

Denkt daran, dass überall dort, wo es Begehren gibt, auch das Weltliche ist. Erlange feste Nicht-Verbundenheit, gehe über das Verlangen hinaus und sei glücklich.

2)

TRISNAA MAATRA ATMAKO

BANDHASTA NAASHO MOKHYA UCHYATE

BHABAASAMSAKTI MAATRENA

PRAAPTI TUSTIR MUHUR MUHUH

(CH-10; V-4)

Allgemeine Bedeutung:

Bindung entsteht durch Begehren und das Zerstören dieses Begehrens wird als Befreiung betrachtet.

Nur durch die Nicht-Bindung an die Welt kann man das ständige Glück der Selbstverwirklichung erlangen.

3)

AASHRAMAA NAASHRAMAH DHYANAM

CHITTA SWIKRUTA BARJANAM

BIKALPAM MAMA BIKHYETAEREBAME BAA HAM AASTHITAH

(CH-12; V-5)

Allgemeine Bedeutung:

Wechselnde Lebensphasen und -zustände, Meditationen, kontrollierte mentale Fähigkeiten usw. – wenn ich erkenne, dass dies die Ursachen für Ablenkungen sind, dann verbleibe ich mit fester, innerer Überzeugung im Selbst.

C) DIE HEILIGE BIBEL:

DER GESENETE HERR SPRICHT:

WOHL DEM, DER NICHT WANDELT IM RAT DER GOTTLOSEN NOCH TRITT AUF DEN WEG DER SÜNDER NOCH SITZT, DA DIE SPÖTTER SITZEN

DER IST WIE EIN BAUM, GEPFLANZT AN DEN WASSERBÄCHEN, DER SEINE FRUCHT BRINGT ZU SEINER ZEIT, UND SEINE BLÄTTER VERWELKEN NICHT; UND WAS ER MACHT, DAS GERÄT WOHL.

(PSALMEN 1 UND 3)

D) SWETAASWATARA UPANISAD:

JATHAIVA BIMBAM MRUDAYO PLIPTAM

TEJOMAYAM BHRAAJATETAT SUDHAANTAM

TADVAA TMATATTWAM PRASAMIKSYA DEHI

EKAH KRITAARTHO BHABATE BEETA SHOKAH

(CH-2; V-14)

Allgemeine Bedeutung:

So wie ein mit Schlamm bedeckter Klumpen Gold seinen ursprünglichen Glanz zurückgewinnt, wenn er mit einem Reinigungsmittel gereinigt wird (wie das Brennen im Feuer usw.), so fühlt man sich auch, wenn ein Mensch sein Selbst als das Selbst von allen erkennt, das Gefühl, sein ultimatives Ziel erreicht zu haben. Man geht über alle Sorgen und Leiden hinaus.

ABSCHNITT - 3

CENTER NEWS

KRIYA YOGA MEDITATION CENTER (ASHRAM), ROURKELA:

Die Kendra macht es großartig. Seine 35. Jahresfeier wurde am 24. und 25. November 2018 mit großer Begeisterung und Freude gefeiert.

Viele Kriyabans kamen aus verschiedenen Teilen Indiens und schlossen sich den verschiedenen Programmen und Veranstaltungen an.

Es gab am frühen Morgen Meditationen und Gebete. Um 05.30 Uhr wurde Mangal Aarati Gott, Gurus in der großen Meditationshalle, angeboten.

Es folgten verschiedene spirituelle und Kriya-Yoga-Veranstaltungen.

SEMINARE: Es gab Seminare zu verschiedenen Aspekten des Kriya Yoga und der Techniken. Verschiedene Yogacharyas diskutierten verschiedene Techniken mit Vorträgen und Vorführungen. Pujya Gurudev leitete die Ereignisse.

KOSTENLOSE MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNGEN: Eine kostenlose medizinische Untersuchung wurde organisiert. Viele leitende Fachärzte und ehrenamtliche Helfer beteiligten sich, halfen und machten es sehr erfolgreich.

Kostenlose vegetarische Mahlzeiten (Prasad), Snacks, Tee und andere alkoholfreie Getränke wurden auch für die große Teilnehmerzahl bereitgestellt.

Die ganze Nachbarschaft wurde am Abschlussabend zu einem großen Fest eingeladen.

Es gab viele Einweihungen und geführte Meditationskurse.

Es gab auch öffentliche Vorträge, Vorführungen und Meditationskurse.

YOGACHARYA TRAINING: Eine spezielle Sitzung für höheren Kriya Yoga und Training für Yogacharyas wurde von Pujya Gurudev, Paramahansa Atmananda ji durchgeführt. Viele relevante Themen wie Yama und Niyama (die Grundlagen des Yoga), Initiationsverfahren, Techniken wurden diskutiert. Auch einige Themen zu relevanten Mantras wurden diskutiert.

Das Thema war "Bedeutung des geistlichen Gurus und seine Verdienste und Vorteile".

Alle haben es sehr gemocht und geschätzt.

NÄCHSTE JAHRESFEIER, 2019: Es wurde vorgeschlagen, die nächste Jahresfeier am 2. und 3. November (Samstag und Sonntag), 2019, zu veranstalten. Diskussion und Planung laufen aber noch.

KRIYA YOGA DHYAN KENDRA (ASHRAM), BHAWANIPATNA:

Die Jahresfeier des Bhawanipatna Kriya Yoga Ashram, die am 8. und 9. Dezember 2018 gefeiert wurde, war ein großer Erfolg.

Der Präsident und die Regierungsgremium haben hart gearbeitet und es zu einem Erfolg gemacht.

Durch den großen Meditationssaal konnten zahlreiche Zuschauer und Mitglieder bequem sitzen und an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen.

ÖFFENTLICHES VORTRÄGE: Es gab zwei öffentliche Vorträge über Gesundheit und spirituelle Vorteile von Kriya Yoga und auch über stressfreie Effizienz, die die Vorteile von Kriya Yoga verbessern.

INITIATIONEN: Es gab viele Einweihungen und etwa zwanzig Personen nahmen die erste Kriya-Einweihung und etwas weniger nahmen die zweite Kriya-Einweihung. Es gab regelmäßig geführte Gruppen-Meditationskurse, die von Pujya Gurudev und anderen Yogacharyas geleitet wurden.

SEMINARE: Seminare über Kriya Yoga und praktische Spiritualität wurden abgehalten und Yogacharyas besprachen und demonstrierten die Techniken.

Es gab auch Beratungssitzungen. Pujya Gurudev leitete das Programm und die Ereignisse.

Vertreter von acht weiteren Zentren nahmen teil und lasen ihre Berichte vor und nahmen an den Veranstaltungen teil.

SPORT EVENTS: Der konkurrierende Sport wurde von Vizepräsident Sunil Baba und Sekretär Panchanan Baba organisiert und von Präsident Umesh Baba koordiniert und überwacht.

BHAGAVAD GITA REZITATIONS WETTBEWERB: Ein Bhagavad Gita Rezitationswettbewerb für Schulkinder wurde vom Ashram organisiert.

Es war ein bezauberndes und inspirierendes Ereignis, das Singen der Bhagavad Gita aus dem Gedächtnis in süßer, melodischer Stimme zu sehen und zu hören, korrekt mit der richtigen Aussprache und dem richtigen Rhythmus.

Alle Preisträger des Wettbewerbs erhielten Preise und Urkunden.

In diesen zwei Tagen wurde allen Teilnehmern und Gästen täglich drei vegetarische leckere Mahlzeiten mit unzähligen Tassen Tee und Snacks serviert.

KRIYA YOGA KENDRA, DHARAMGARH, ODISHA:

Dieser mittelgroße Ashram macht rasante Fortschritte. Unter der Leitung eines aufrichtigen, engagierten Teams von Yogacharyas und Kriyabans wurde das neue Ashram-Gebäude, eine Compound-Wand, ein Tiefrohrbrunnen, separate Toiletten für Damen und Herren, Straßennivellierung und Reinigung des Grundstücks erreicht.

JAHRESFEIER: Die Jahresfeier wurde am 5. und 6. Januar 2019 gefeiert. Pujya Gurudev, Paramahansa Atmananda ji war anwesend und segnete und leitete die Feier.

Es gab viele Einweihungen, öffentliche Vorträge, geführte Gruppenmeditationen und Guru-Darshan-Sitzungen.

GURU DARSHAN UND PRANAMS: Hunderte oder Gläubige und Kriyabans kamen mit Früchten, Blumen und Spenden und mit Liebe, um Gebete und heiligen Besuch den Gurus anzubieten. Begleitet wurde es auch von Segenssitzungen.

Alle wurden zweimal täglich leckere, vegetarische Mahlzeiten serviert.

KRIYA YOGA KENDRA, DEOBHOG, CHATTISGARH:

Dieser Ashram hat auch ein eigenes Gebäude. Durch die aufrichtigen und engagierten Bemühungen der Menschen sind Wege und Mauern entstanden.

Es gab öffentliche Vorträge, viele Einweihungen, geführte Meditationskurse.

Pujya Gurudev nahm teil und leitete das Programm.

Auch Senior Yogacharyas aus Bhawanipatna Ashram kam und half.

Alle wurden kostenlos bewirtet mit leckeren, frisch gekochten, vegetarischen Gerichten (Prasad).

KRIYA YOGA CENTER, AHMEDABAD, INDIA: Das Zentrum unterhält seine regelmäßigen engagierten Kriya-Yoga-Aktivitäten, wöchentliche Gruppenmeditationen und Guru Seva und Geeta Pfad.

RETREAT SEMINAR BEI SOMNATH:

Die aufrichtigen und engagierten Senioren Yogacharyas und lokalen Kriyabans organisierten ein Exerzitienseminar zum Thema Kriya Yoga am Heiligen Ort am Meer und spirituellen Zentrum in Somnath.

Somnath ist ein weltberühmtes Zentrum der vedischen Kultur, Religion und Spiritualität. Ein großer und schöner Tempel, der Lord Shiva geweiht ist, befindet sich am Strand des Arabischen Meeres. Das ist im Bundesstaat Gujarat, Westindien.

Neben dem Seminar gab es Vorträge, geführte Meditationskurse und Beratungsgespräche.

KRIYA YOGA CENTER, BANGULURU:

Regelmäßige wöchentliche Sitzungen des ersten Kriya Yoga und separat für höhere Kriya-Gruppe werden abgehalten. Die Einweihungen erfolgen nach Vereinbarung.

Das Zentrum bietet auch Grundbildung und kulturelle Beratung für Kinder in der Nachbarschaft.

KRIYA YOGA CENTER, BALANGIR:

Dieses junge Kriya Yoga Zentrum macht rasante Fortschritte unter der Leitung seiner Yogacharyas und aufrichtige engagierte Zusammenarbeit und Hilfe von jungen und auch älteren Kriyabans.

Es gibt große Begeisterung und hohe Moral und den Glauben an Gott und Gurus.

Die Initiationen werden regelmäßig durchgeführt. Auch Gruppenmeditationen werden regelmäßig durchgeführt.

Pujya Gurudev, Paramhansa Atmananda ji besucht und führt regelmäßig.

KRIYA YOGA CENTER, BHUBANESWAR:

Unter den klugen und effizienten Initiativen und der Anleitung des Gründers und Senior Yogacharya, ist es ein Zentrum des Kriya Yoga und das internationale Koordinationszentrum.

Es organisiert die Kriya Yoga Touren und ist ein sehr hilfreicher Führer.

Pujya Gurudev, Paramhansa Atmananda ji besucht regelmäßig und führt das Zentrum.

Es ist auch der Hauptsitz des Online-Magazins Kriya Yoga Sandesh. Jedes Mitglied, das sich bei Kriya Yoga Sandesh anmelden möchte, sollte sich an den Senior Yogacharya Aditya Chand Baba wenden. Bhubaneswar hat den einzigen internationalen Flughafen von Odisha, der Rourkela am nächsten ist.

KRIYA YOGA CENTER, GURUGRAM, DELHI:

Dieses Zentrum liegt in einer hochmodernen Stadt, einem Vorort von Delhi, der Hauptstadt Indiens.

Das Zentrum wird von hochgebildeten und intellektuellen Yogacharyas organisiert und betreut.

Pujya Gurudev, Paramhansa Atmananda ji besucht regelmäßig und leitet die Programme.

Die Kriyabans mit Familien üben täglich Kriya Yoga und helfen anderen beim Üben.

KRIYA YOGA ACADEMY, MOHANGIRI:

Das Kriya Yoga Center in Mohangiri, Kalahandi, Odisha, wird als Kriya Yoga Academy benannt und registriert.

Es wird noch entwickelt. Es ist umgeben von Bergen, Dschungel und am Ufer des Berges. Irgendwann, auch tagsüber, aber oft nachts, kommen wilde Tiere an den Fluss, um Wasser zu trinken.

Die Verantwortlichen Yogacharya und die Mitglieder des Leitungsgremiums bieten Gebete an Gott und Gurus an und verehren und praktizieren Kriya Yoga.

Durch engagierte Arbeit und Aufrichtigkeit halten die Mitglieder das Feuer von Kriya Yoga und Spiritualität leuchten, auch an diesem weit entfernten Ort mit weniger menschlicher Bevölkerung. Dank an die Mitglieder.

KRIYA YOGA CENTER, JAYPATNA, ODISHA:

Das Zentrum befindet sich in einer historischen Stadt im Berggebiet. Es war zuvor ein fürstlicher Sitz.

Die Menschen sind sehr religiös und halten die Kriya Yoga-Programme und-Sessions in den Tempelhallen und-anlagen ab.

Pujya Gurudev besucht regelmäßig und segnet und leitet die Kriya Yoga Programme.

Prominente und wohlhabende Mitglieder unterstützen und helfen dem Zentrum.

Es gab Einweihungssitzungen und viele Leute nahmen Einweihung mit der Familie.

Die Menschen sind sehr enthusiastisch und spirituell.

KRIYA YOGA CENTER, NARLA, KALAHANDI:

Unter der Leitung seines leitenden Yogacharyas hält das Zentrum an seinem Fortschritt fest.

Es bietet Kriyabans Zeit und Raum für regelmäßige Satsangs, geführte Meditationen und Guru Pujanam. Auch Einweihungen nach Terminvereinbarung erfolgen. Der Präsident, Vizepräsident, Sekretär und andere Mitglieder von Kriya Yoga Ashram, Kalahandi, besuchen und helfen und beraten. Pujya Gurudev, Paramhansa Atmananda ji besucht regelmäßig und führt und segnet.

KRIYA YOGA CENTER, VISHAKHAPATNAM, INDIA:

Die Jahresfeier und auch der Gründungstag des Kriya Yoga Centers, Vishakhapatnam, fanden vom 21.12.2018 bis zum 25.12.2018 statt.

Senior Yogacharyas aus Brahmapur kamen nach Vishakhapatnam und organisierten das Programm.

Kriyabans stammten aus Hyderabad, Mukhalingam, Ichapuram und auch die Gastmitglieder von Vishakhapatnam nahmen teil.

Es gab Prabacher, geführte Meditationen und Einweihungen. Es gab auch Beratungsklassen.

OM TAT SAT OM



OM TAT SAT OM

(That is the Absolute Truth)

**□ 2000 Swami Atmananda Paramahansa, Kriya Yog Dhyana Kendra,
Rourkela 769042, Orissa, India.**

Kriya Yog Sandesh was first published in May 2000. This monthly newsletter may be distributed by Kriyabans initiated by Paramahansa Atmanandaji and his authorized Yogacharyas. To subscribe, unsubscribe or change your address, please contact:

chandaditya@gmail.com

For different issues of Kriya Yoga Sandesh: kriyayogasandesh.com

English website: kriyayogajagat.com

For communication please mail to chandaditya@gmail.com